

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg
Dezernat III, Kinder- und Jugendamt

**Förderung der Arbeit mit ausländischen
Kindern und Jugendlichen**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Jugendhilfeausschuss	17.06.2008	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Sozialausschuss	17.06.2008	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Sozialausschuss, aufgrund der Empfehlung des Ausländer- und Migrationsrates folgende Zuschüsse zur Förderung der Arbeit mit ausländischen Kindern und Jugendlichen zu bewilligen:

	Antragsteller	Projekt	Zuschuss in €
1	Türkisch-Islamischer Kulturverein e.V.	Lesestube, Schule- und dann ?	2.240 4.800
2	Caritasverband Heidelberg e.V.	Integration durch Sport und gemeinsames Erleben	850
3	Freunde der Internationalen Gesamtschule Heidelberg e.V.	Schüler helfen Schülern	2.800
4	Diakonisches Werk Heidelberg e.V.	2 Begegnungswochenenden für Kinder aus Flüchtlingsfamilien und einheimischen Familien	2.520
5	Eritreische Gemeinde in Heidelberg e.V.	Muttersprachlicher Unterricht	340
6	Jugendhof Heidelberg e. V.	Integration durch tiergestützte Angebote	240
7	Interkultureller Elternverein Heidelberg e.V.	Muttersprachlicher Unterricht	3.400
8	Mädchenhaus Heidelberg e.V.	Hausaufgabenhilfe für ausländische Mädchen	1.400
9	Asylarbeitskreis Heidelberg e.V.	Spielerisches Lernen der deutschen Sprache durch künstlerisches Gestalten und Theater	1.400
10	Sportkreisjugend Heidelberg e.V.	Gemeinsam gewinnen wir	1.000
11	Kinder- und Jugendtreff Handschuhsheim	Boxkurs, Coolnesstraining	1.000
12	Deutscher Kinderschutzbund Heidelberg e.V.	Muttersprachlicher Unterricht Russisch Tanzprojekt	500 800
13	Förderverein der Eichendorffgrundschule e.V.	Hausaufgabenbetreuung, Freizeitangebote	1.100
14	Förderverein der Pestalozzigrundschule e.V.	Sprachförderung	1.800
15	Freundeskreis der Landhausschule e.V.	Schülertreff	1.400
16	Handballförderkreis Kirchheim e.V.	Sport Interkulturell	2.300
17	Arabische Schule des Kreises islamischer Studenten e.V.	Arabischunterricht, Nachhilfe, Integration durch Sport und Spiel	2.000
18	Initiative zur Integration kurdischer Migranten e.V.	Nachhilfe, muttersprachlicher Unterricht, Sprachförderung	2.300
19	Freundeskreis der Emmertsgrundschule e.V.	Förderung in Mathematik	1.290
20	Koreanische Schule Heidelberg e.V.	Muttersprachlicher Unterricht koreanisch	3.670
	Summe		39.150

Keinen Zuschuss erhält nach der Empfehlung des Ausländer- und Migrationsrates der Schachclub Makkabi e.V.

Anlagen zur Drucksache:	
Lfd. Nr.	Bezeichnung
A 1	Liste der eingegangenen Anträge und Empfehlung des Ausländer-/Migrationsrates

I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 5	+	Vielfalt der Lebensformen ermöglichen, Wahlfreiheit der Lebensgestaltung unterstützen
QU 6	+	Integration und interkulturelles Leben konstruktiv gestalten, ausländische Einwohner/-innen als gleichberechtigte Bürger/-innen anerkennen, ethnische und religiöse Heterogenität berücksichtigen Begründung: Die Zuschüsse sollen dazu dienen, ausländischen Kindern und Jugendlichen die Integration zu erleichtern, ihre schulischen Chancen zu verbessern und ihnen kulturelle Aktivitäten anzubieten.
SOZ 1	+	Ziel/e: Armut bekämpfen, Ausgrenzung vorbeugen
SOZ 6	+	Interessen von Kindern und Jugendlichen stärker berücksichtigen
SOZ 9	+	Ausbildung und Qualifizierung junger Menschen sichern Begründung: Die Projekte haben zum Ziel, die Integration zu fördern, die Chancen der ausländischen Kinder und Jugendlichen in der Gesellschaft, in Schule, Ausbildung und Beruf zu verbessern und sie somit vor Ausgrenzung zu schützen.
QU 1	+	Ziel/e: Solide Haushaltswirtschaft Begründung: Das vorrangige Ziel, die Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher zu fördern, rechtfertigt die entstehenden Ausgaben.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine



II. Begründung:

Im Haushalt der Stadt Heidelberg stehen im Jahr 2008 39.150 € zur Förderung der Arbeit mit ausländischen Kindern und Jugendlichen zur Verfügung.

In seiner Sitzung am 28.05.2008 hat der Ausländer- und Migrationsrat seine Empfehlung über die Auszahlung der diesjährigen Zuschüsse beschlossen.

Nach Ablauf der Antragsfrist lagen beim Kinder- und Jugendamt insgesamt 21 Anträge mit einer Antragssumme von 59.507,50 € vor.

Wie in den vergangenen Jahren wurden diese Anträge dem Ausländer- und Migrationsrat mit der Bitte um Stellungnahme und Abgabe einer Beschlussempfehlung für die gemeinderätlichen Ausschüsse übergeben. Die Liste der eingegangenen Anträge und die Empfehlung des Ausländer- und Migrationsrates sind als Anlage beigefügt.

Die Verwaltung schlägt vor, den Empfehlungen des Ausländer- und Migrationsrates zu folgen und Zuschüsse in Höhe von 39.150 € zu bewilligen. Die Auszahlung erfolgt gemäß den städtischen Freigaberegulungen zunächst nur zu 80%. Die Auszahlung des Restbetrages erfolgt im vierten Quartal in Abhängigkeit von der Mittelfreigabe entsprechend der gesamtstädtischen Entwicklung.

Der Ausländer- und Migrationsrat erhält in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses Gelegenheit, seine Empfehlung zu erläutern.

gez.

Dr. Joachim Gerner